Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 12. Dezember 1946 folgende Wahlen vorgenommen:

Als Bundespräsident für 1947, Herr Philipp Etter, Menzingen (Zug).

Als Vizepräsident des Bundesrates für 1947, Herr Enrico Celio, Ambri (Tessin).

Als Präsident des Bundesgerichts für 1947 und 1948, Herr Georg Leuch, Bern.

Als Vizepräsident des Bundesgerichts für 1947 und 1948, Herr Eugen Blocher, Basel und Schattenhalb bei Meiringen (Bern).

Die Wintersession ist Freitag, den 20. Dezember 1946, geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

Die Frühjahrssession wird Montag, den 10. März 1947, beginnen.

6985

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Dezember 1946.)

Laut einer Mitteilung der Regierung von Bolivien übt Herr Ruben Sardon Pabon seine Funktionen als Generalkonsul in Zurich nicht mehr aus. Herr Oscar Bauer, Honorarkonsul in Basel, ist mit der vorübergehenden Leitung des Generalkonsulats in Zurich betraut worden; während seiner Abwesenheit wird Herr Franz Rittmann-Bauer die Konsulargeschäfte besorgen.

Die tschechoslowakische Regierung hat dem zum schweizerischen Generalkonsul in Bratislava ernannten Herrn A. Ammann das Exequatur erteilt.

Für den Rest der am 31. Dezember 1947 ablaufenden Amtsdauer werden in die eidgenössische Kommission für angewandte Kunst gewählt: Als Präsident: Herr E. R. Bühler, Fabrikant, in Winterthur, bisher Vizepräsident; als Mitglied: Herr B. von Grunigen, Direktor der Allgemeinen Gewerbeschule, in Basel.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn K. Egger, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Helsinki, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. Dezember 1946 entsprochen.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Jakob Mosimann, schweizerischen Berufskonsuls in Neapel, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. Dezember 1946 entsprochen.

Als dessen Nachfolger wird Herr Richard Mordasini, Vizekonsul I. Kl. bei der schweizerischen Gesandtschaft in London, gewählt und ihm bei dieser Gelegenheit ad personam der Titel eines Konsuls verliehen.

Als Inspektor bei der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei wird, unter gleichzeitiger Übertragung des Amtes als Leiter des Institutes für Schnee- und Lawinenforschung auf Weissfluhjoch/Davos, gewählt: Herr Edwin Bucher, von Winterthur und Dorf (Henggart), dipl. Bauingenieur E. T. H., bisher Bauingenieur I. Kl. dieses Amtes.

Beim eidgenössischen Militärdepartement werden befördert: Zum I. Sektionschef bei der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr: Herr Etienne Primault, von Renan, bisher II. Sektionschef; zum I. Sektionschef bei der Generalstabsabteilung: Herr Jakob Annasohn, von Uttwil, bisher II. Sektionschef; zum Stellvertreter des Chefs der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung: Herr Aurèle Brandt, von Renan und Le Locle, bisher I. Sektionschef; zum Chef des Dienstkreises IV der Kriegstechnischen Abteilung: Herr Erich König, von Deisswil, bisher I. Sektionschef; zum I. Sektionschef bei der Kriegstechnischen Abteilung: Herr Pascal Oberholzer, von Wald (Zürich), bisher II. Sektionschef; zum I. Sektionschef bei der Abteilung für Landestopographie: Herr Hugo Sturzenegger, von Reute, bisher II. Sektionschef; zum II. Sektionschef bei der Militärversicherung: die HH. Dr. med. Willy Ruffer, von Lyss, und Dr. med. René Tüscher, von Limpach, beide bisher Arzt I. Kl.; II. Sektionschef bei der Abteilung für Infanterie: Herr Albert Suter, von Schmidrued, unter Beibehaltung seiner Eigenschaft als Instruktionsoffizier.

(Vom 20. Dezember 1946.)

Laut einer Mitteilung der Regierung des Fürstentums Monaco ist in Lugano ein Konsulat errichtet worden. Der Bundesrat hat dem zum Honorarkonsul, mit Amtsbefugnis über die Kantone Graubünden und Tessin, ernannten Herrn Piero Benedick das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat Herrn Baron Vitaliano Confalonieri, der an Stelle des Herrn Ambrogio Retini zum Berufsgeneralkonsul von Italien in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf, ernannt worden ist, das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat Herrn Baron Carlo de Malfatti di Montetretto, der an Stelle des Herrn Giuseppe Montesi zum Berufsgeneralkonsul von Italien in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin, ernannt worden ist, das Exequatur erteilt.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Paris hat der Sultan von Marokko dem zum schweizerischen Konsul in Casablanca ernannten Herrn Christoph Tschudi das Exequatur erteilt.

7029

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Mutationen und Änderungen im diplomatischen und Konsularkorps vom 15. bis 23. Dezember 1946.

Amerika: Herr Russel Barker wurde zum «Attaché culturel adjoint» ernannt.

Argentinien: Herr Enrique Moss, Legationsrat, und Herr Arturo Sorondo, Attaché, sind in der Schweiz angelangt und haben ihr Amt angetreten.

Belgien: Herr Baron de Selys Longchamps, erster Gesandtschaftssekretär, wurde als Nachfolger von Herrn Léopold Adam zum Verweser ad interim des belgischen Konsulats in Zürich ernannt. Seit der Demission von Herrn Endore Lefèvre blieb dieser Posten ohne definitiven Inhaber.

Britisches Reich: Herr Percy Raymond Larke wurde zum «Secrétaire commercial adjoint» ernannt.

China: Herr Lone Liang hat in Begleitung seines zweiten Sekretärs, Herrn Houo-Joei Yu, Bern verlassen, um einen neuen Posten anzutreten.

Frankreich: Herr Lucien-Pierre Lemoine, Sekretär, gehört dem Personal der Botschaft nicht mehr an.

Bern, den 23. Dezember 1946.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1946
Date	
Data	
Seite	1354-1356
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 728

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.